



## **Pflegestützpunkt und Seniorenberatung Stadt Nettetal und Burggemeinde Brüggen**

### **Kontaktdaten**

Doerkesplatz 11  
41334 Nettetal

**Adresszusatz:** Büro 110-112

**Telefon:** 02153 8985008; 02153 8985013; 02153 8985020 02153 8985025; 02153 8985026; 02153 898 5032

**Fax:** 02153 89895025

**Email:** [senioren@nettetal.de](mailto:senioren@nettetal.de)

**Terminvereinbarung notwendig:** Nein

### **Öffnungszeiten:**

Montag: 8:30-12:30

Mittwoch: 8:30-12:30

Freitag: 8:30-12:00

### **Haltestelle ÖPNV:**

**Haltestelle:** Doerkesplatz

**Entfernung:** 100 Meter

**Parkplätze vorhanden:** Ja

### **Angebot**

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

### **Fremdsprachenangebot**

- **Beratung auf:**  
Englisch

## **Barrierefreiheit der Einrichtung**

- **Behindertenparkplätze vorhanden:** Nein
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Ja
- **Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Nein
- **Behindertengerechtes WC vorhanden:** Ja
- **Beratung in Gebärdensprache:** Nein

## **Beratung**

**Die Beratungsstelle Pflegestützpunkt und Seniorenberatung Stadt Nettetal und Burggemeinde Brüggen unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:**

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige
- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.
- Die Beratungsstelle unterstützt bei Fragen rund um das Leben im Alter und bietet psychosoziale Hilfe an.

### **Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu**

- Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.
- Soziale Absicherung der Pflegeperson.
- Reha für pflegende Angehörige.
- Gewalt in der Pflege.
- Finanzielle Unterstützung der Sozialhilfeträger (Hilfe zur Pflege & Eingliederungshilfe).
- Patientenverfügung und/oder Vorsorgevollmacht.
- Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
  - MD Begutachtung.
  - Alternativen Wohnformen und Wohnraumanpassung.
- und bietet Informationen zu Widersprüchen.

Hier finden Sie zusätzlich die Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung.